



PHILIPS

Industry Lighting

Braun
Maschinenfabrik



Case Study

„Die neue Beleuchtung
hat **unsere Mitarbeiter-**
zufriedenheit verbessert.“

Vertriebspartner:

rexel

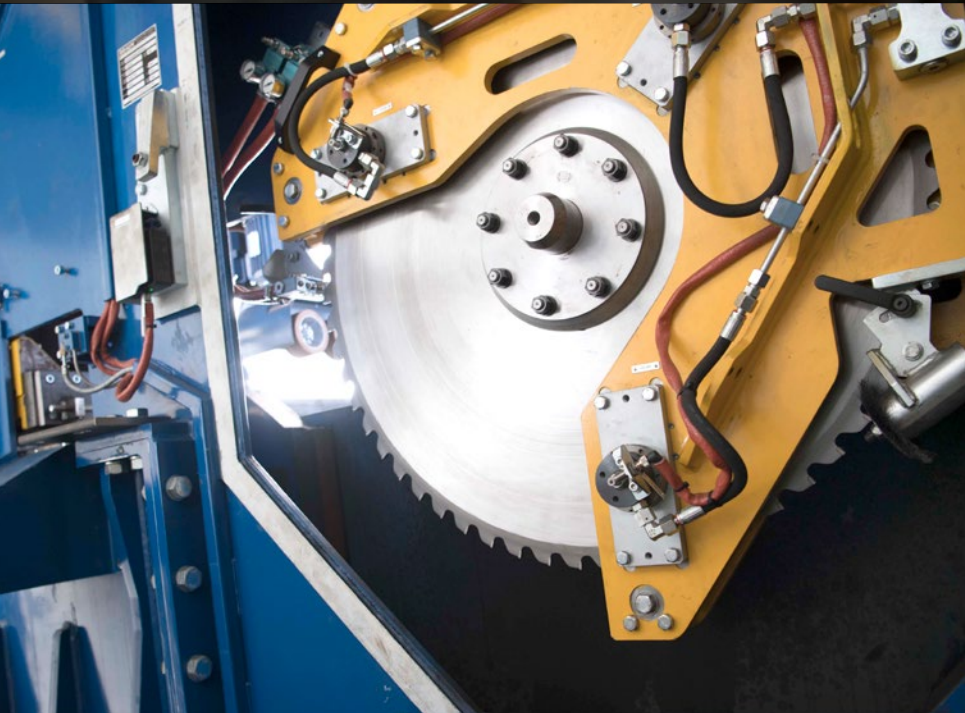
REGRO

ELEKTRO-GROSSHANDEL



Unternehmen Braun Maschinenfabrik	Produkte Industriemaschinen und Industriebauten
Ort Vöcklabruck, Österreich	Technischer Leiter Martin Braun

Projekt
Das Unternehmen wollte die Beleuchtung seiner Produktionshalle erneuern. Stefans Lösung sah ein LED-Lichtbandsystem von Philips vor, das Energie einspart und die Qualität der Beleuchtung deutlich verbessert.



Ein Erbe, auf das man stolz sein kann

Die Braun Maschinenfabrik, angesiedelt in der österreichischen Stadt Vöcklabruck, ist ein Familienbetrieb der seit 1848 erfolgreich produziert. Sie bauen und betreiben Schwermaschinen zum Schneiden, Schleifen, Sägen und Bohren von Stahl und Beton. Der Leiter des Betriebs in der sechsten Generation der Familie Braun ist Martin Braun, der das Erbe des innovativen und leistungsfähigen Unternehmens bewahrt. Eines seiner vorrangigen Ziele war die Erneuerung der alten Beleuchtung in der Hauptproduktionshalle.

Mit dem Ziel, die Einrichtungen der Firma zu modernisieren, betrachtete Martin Braun die Geschichte der Familie. Er erklärt: „Im 18^{ten} Jahrhundert hat mein Urururgroßvater Isidor Braun mit dem Aufbau des Betriebs begonnen. Er begann mit der Herstellung und dem Verkauf von Metallfeilen – was wir bis heute fortführen. Es war sein Sohn, der die Firma gegründet hat, die wir heute immer noch betreiben.“ Natürlich haben sich seitdem viele Dinge geändert. Mit jeder nachfolgenden Generation gewann das Unternehmen neue technologische und wissenschaftliche Erkenntnisse, die in die Prozesse und in die Produkte einfließen.

Das Beleuchtungssystem in der Haupthalle war jedoch fällig für eine Erneuerung. Martin Braun erklärt: „Gute Beleuchtung ist wichtig für die Gesundheit unserer Angestellten und für die Qualität der Herstellung unserer Produkte. Wir hatten viele Unterbrechungen für die Wartung, und die Kosten waren hoch, da die Leuchten ineffizient waren.“ Er wandte sich an mehrere Anbieter, die neue Lichtlösungen vorschlagen sollten. Darunter war Stefan Neumann, Beleuchtungsfachmann beim Regro Elektro-Großhandel, ein Unternehmen der Rexel Gruppe.

Für Stefan Neumann war es die erste Zusammenarbeit mit der Firma Braun Maschinenfabrik und er freute sich auf die Herausforderung. Er erinnert sich: „Ich habe mich auf solche Großprojekte spezialisiert und brannte darauf, mir die Produktionsstätte anzuschauen und zu sehen, was zu tun ist. Sie verwendeten immer noch ein altes Schienensystem, daher wusste ich, dass es für sie ein großer Schritt nach vorne werden würde. Ihr Hauptbestreben war es, die Kosten für die Beleuchtung zu verringern, aber ich meinte, wir könnten ihnen mehr bieten.“



Der erste Vorschlag

Martin Braun hatte das Gefühl, schnell etwas für die Erneuerung der Beleuchtung tun zu müssen. Er sagt: „Wir ließen die Stätte durch einen externen Spezialisten untersuchen. Diese Untersuchung hat gezeigt, dass in einigen Fällen die Beleuchtung mehr als 50 % unter den geforderten Standards lag. Dies musste also angegangen werden.“ Er erinnert sich, dass Stefans Vorschlag mit einer Philips Beleuchtungslösung technisch attraktiv war, aber dass einige andere Angebote günstiger waren. Also baten sie Stefan darum, seinen Plan zu überarbeiten.

Ein neues Produkt, ein neues Angebot

Der erste Vorschlag enthielt ein Maxos Lichtbandsystem. In jener Zeit, so Stefan, wurde LED-Beleuchtung als solche gerade erst für den Massenmarkt verfügbar: „Die Maxos

LED-Beleuchtung ist ein hervorragendes Produkt, aber es gab günstigere Alternativen. Diese waren nicht so gut wie Philips, aber sie waren konkurrierende Produkte.“ Stefan schätzte jedoch den persönlichen Kontakt und die zuverlässige Partnerschaft, die er mit Philips hatte, und er wusste, dass auf lange Sicht auch sein Kunde davon profitieren würde.

Stefan wandte sich an seinen Kundenbetreuer bei Philips, Markus Waldl, der gute Neuigkeiten hatte. Es wurde gerade eine neue LED Produktlinie vorgestellt, die CoreLine Produktfamilie. Martin Braun berichtet begeistert: „Diese neuen Leuchten waren einfach und schnell zu installieren, und sie boten die geforderte Leistung zu einem hervorragenden Preis. Es war genau das, was das Werk benötigte. Und wir als Braun Maschinenfabrik lieben Innovationen! Mir gefiel daher die Vorstellung, ein Erstanwender zu sein.“

CoreLine LED-Lichtbandsystem

- **Smarte Tageslichtsensoren**
- **Dimmbare LEDs**
- **LED-Lichtträger und Optik sind ein Produkt und schnell und einfach zu installieren**

50,000
Stunden
LED-Lebensdauer

10+
Jahre
wartungsfrei

59%
Energieeinsparung

„Der Preis, die Leistung und die Energieeinsparung: **alles stimmte.**“



„Die Qualität des Lichts macht einen großen Unterschied.“

Die Beleuchtung definiert den Raum

Die Hauptproduktionshalle der Braun Maschinenfabrik enthält viele große Maschinen und andere Geräte, mit denen anspruchsvolle und präzise Arbeiten durchgeführt werden. Das neue CoreLine Lichtbandsystem hat zur Sicherheit, zum Sehkomfort und zur Zufriedenheit der Werksangestellten beigetragen.



Martin Braun erinnert sich an den ersten Eindruck des neuen Lichts: „Wir hatten Stefan darum gebeten, uns eine Vorführung zu geben, deshalb hatte er einige CoreLine Leuchten zum Testen für uns installiert. Der Unterschied der neuen Beleuchtung gegenüber der alten war wie Tag und Nacht. Der gesamte Ort erschien heller, offener und einladender.“ Sobald die Renovierungsarbeiten starteten, waren die Mitarbeiter der Firma so froh über das neue Licht, dass Martin Braun entschied, zusätzliche LED-Leuchten für weitere Bereiche der Produktionsstätten zu bestellen.

Die Fakten sprechen für sich.

Eins der Dinge, die Martin in den 1990er und 2000er Jahren erreicht hatte, war der Übergang seines Familienbetriebs in das Informationszeitalter. Er führte die elektronische Datenverarbeitung ein und positionierte die Firma für eine erfolgreiche Zukunft im Digitalzeitalter. Dies war auch einer der Gründe dafür, dass LED-Beleuchtung für ihn interessant war.

Er sagt: „LED ist im Grunde eine Digitaltechnologie, wir können sie mit Sensoren in ein Computersystem einbinden und somit das Tageslicht messen. So können wir das Licht dimmen, wenn es nicht benötigt wird, um noch mehr Energie einzusparen und eine gleichmäßigere Beleuchtung der Innenräume zu erzielen.“

Die Änderung der Beleuchtung war jedoch am deutlichsten von den Angestellten in der Produktionshalle zu spüren. Martin Braun war sehr erfreut über deren Reaktionen: „Sie hatten das Gefühl, dass sie ihren Arbeitsplatz nun wieder klarer sehen konnten.“ Stefan Neumann wusste auch warum: „Die neue Beleuchtung erzeugt ein helles Licht, das weitgehend blendfrei ist. Es lässt den Raum größer und deutlicher erscheinen und gibt dem Raum eine visuelle Tiefe. Die Auswirkung ist die, dass die Menschen das Licht als wesentlich angenehmer empfinden.“

”

Einige der Mitarbeiter hatten sich daran gewöhnt, bei der Arbeit eine Brille zu tragen. **Aufgrund der neuen Beleuchtung tragen sie sie jetzt nicht mehr, da sie nun viel klarer sehen.“**

Braun – das Familienunternehmen

Rückblickend auf das Projekt mit Rexel ist Martin Braun sehr zufrieden. Das Wesentliche ist schließlich der Blick für das Detail, sagt er: „Dies ist ein großes Unternehmen–, und wir arbeiten an großen Projekten. Aber als Familienbetrieb vergessen wir niemals, dass es vor allem auf die kleinen Dinge ankommt. Die ganzen Menschen, die für uns arbeiten, gehören auch zur großen Braun-Familie, und Stefan hat das verstanden.“

Während er unter dem neuen, von ihm installierten Lichtbandsystem steht, stimmt Stefan Neumann zu: „Ich bin sehr froh, dass Martin Braun und sein Team so offen und bereitwillig die verschiedenen Möglichkeiten besprochen haben. Sobald ich begriffen hatte, was für sie das Richtige ist, konnten wir die perfekte Lösung entwerfen – mit sehr kompetenter Hilfe durch Philips.“ Die Mitarbeiter in der Braun Maschinenfabrik konnten nur zustimmen.



